

Fachkraft am Filmset - Voruntersuchung



Bild: Copyright Getty Images

- Lt. Spitzenorganisationen der Filmwirtschaft hat die Branche über 82.000 Beschäftigte und erzielt 9,7 Millionen Jahresumsatz
- Eklatanter Nachwuchsmangel in vielen Arbeitsbereichen, insbesondere in den organisatorisch, logistisch, administrativen und den handwerklich-technischen Berufen mit unmittelbarer Beschäftigung im Herstellungsprozess am Filmset, die rund 65 Prozent der gesamten Wertschöpfungskette ausmachen
- Für wichtige Berufsbilder, insbesondere im Bereich Regie und Kamera fehlt es an standardisierten Ausbildungsberufen
- Kostümbild-Assistenz, Script Supervisor (Script/Continuity), Set-Requisite (Innenrequisite), Ton-Assistenz (Boom-Operator) und Regieassistenten sind der Anlernberufe

Fachkraft am Filmset - Voruntersuchung

- "Fachkraft am Filmset" ist eine praxisnah ausgebildete Fachkraft mit jeweiliger Fachrichtung
- Antrag auf Einleitung einer **BIBB-Voruntersuchung** gestellt, um u.a. folgende Fragestellungen zu klären:
 - Sind die beschriebenen organisatorisch-logistischen, administrativen und handwerklich-technischen Grundqualifikationen in diesem Umfang (mindestens) nötig?
 - Wie könnte ein praxistaugliches Prüfungsmodell für diesen Beruf aussehen?
 - Können die genannten möglichen Arbeitgeber in Kapitel 5 die umfassende Ausbildung zur Fachkraft am Filmset inhaltlich und strukturell sicherstellen?
 - Welche Unternehmen oder Träger können als Ausbildungsbetriebe fungieren?

Fachkraft am Filmset - Voruntersuchung

- Wie kann auch die große Anzahl kleinerer Produktionsfirmen mit entsprechend geringeren jährlichen Produktionsvolumina über Ausbildungsverbünde einbezogen werden?
 - Wie viele Ausbildungsplätze sind pro Jahr zu erwarten?
 - Wie hoch ist der konkrete Bedarf der Branche in den angedachten Fachrichtungen?
- Erste Projektbeiratssitzung am 4./5.03.2026 in Bonn